

Presseinformation

1. November 2018

bvdm-Konjunkturtelegramm: Deutsche Druck- und Medienindustrie

Berlin, 1. November 2018

Oktober 2018: Geschäftsklima stabil, jedoch weiterhin eingetrübt

**Bundesverband
Druck und Medien e.V.**
Friedrichstraße 194-199
D-10117 Berlin

Das Geschäftsklima in der deutschen Druck- und Medienindustrie stabilisierte sich im Oktober 2018 auf dem Niveau des Vormonats. Der entsprechende saisonbereinigte Index zählte weiterhin 100,7 Punkte und veränderte sich mit 0,1 % gegenüber dem Septemberwert nur marginal positiv. Dagegen war der Index mit -3,4 % gegenüber dem Vorjahreswert erneut im Minus und verzeichnete den fünften Rückgang in Folge.

Bettina Knappe
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

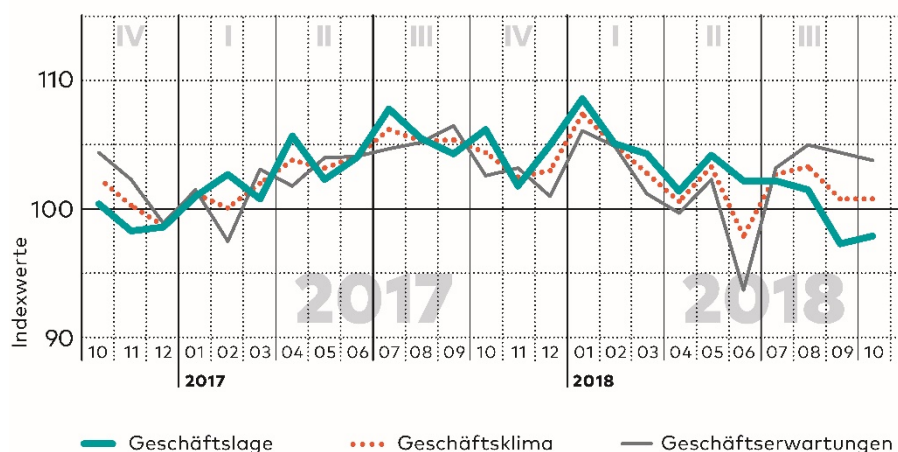
T +49 (0) 30.20 91 39-171
F +49 (0) 30.20 91 39-113
bk@bvdm-online.de

Konjunkturelle Lage der deutschen Druckindustrie 10/2018

Indexwerte (2015=100), saisonbereinigt · Berechnung/Grafik: bvdm, Quelle: ifo-Konjunkturtest

www.bvdm-online.de

Unser Zeichen
bk/jt



Die Druck- und Medienunternehmen beurteilten ihre Geschäftslage im Oktober 2018 und die Geschäftslage in den kommenden sechs Monaten mit entgegengesetzten Vorzeichen. Die Werte der aktuellen und erwarteten Geschäftslage bestimmen die Entwicklung des Geschäftsklimas, das einen guten Vorlaufindikator für die Produktionsentwicklung der Druck- und Medienindustrie darstellt.

Der saisonbereinigte Index der aktuellen Geschäftslage ist im Oktober gegenüber dem Vormonat um 0,7 % auf 97,8 Zähler gestiegen. Wie in allen zwölf Monaten zuvor fiel der Anteil der positiven Lagebeurteilungen höher aus als der Anteil der negativen Meldungen. Der Saldo dieser Anteile (6 %) lag jedoch deutlich unter dem Vorjahreswert (23 %). Beeinflusst wird die Stimmung von der weiterhin unbefriedigenden Auftragslage und der entsprechend abnehmenden Produktionstätigkeit. Daher entwickelte sich der Geschäftslageindex gegenüber dem Vorjahreswert mit 7,8 % negativ. Der seit Jahresbeginn erkennbare Abwärtstrend setzte sich fort.

Hinsichtlich ihrer Geschäftslage der kommenden sechs Monate waren die Unternehmen im Oktober 2018 hingegen optimistischer eingestellt als vor einem Jahr. Der Index der Geschäftslageerwartungen lag 1,2 % im Plus. Gegenüber dem Vormonat nahm der saisonbereinigte Index jedoch um 0,6 % auf derzeitige 103,7 Zähler ab: Anders als im September überwoogen im Oktober die negativen Erwartungen die positiven. Sorge bereiten den Unternehmen die steigenden Energie- und Lieferantenpreise. Mittlerweile sieht hierbei die Hälfte der Druck- und Medienunternehmen eines der größten Geschäftsrisiken in den kommenden 12 Monaten. Zudem haben sich im Oktober die Aussichten für das Auslandsgeschäft eingetrübt. Im bisherigen Jahresverlauf verzeichnete die Branche hierbei einen Umsatzrückgang von 2,1 %.

Zahlen zur Geschäftsstimmung im Überblick

Geschäfts-	Ausprägung	10/15	10/16	10/17	08/18	09/18	10/18
Lage	+ gut	25	27	33	26	31	28
	= befriedigend	57	57	58	52	44	50
	- schlecht	17	16	9	22	25	22
	Saldo (+./.-)	7	11	24	4	6	6
	Saldo (sbr.)	4	7	19	10	1	2
	Index (sbr. Saldo)	98,8	100,3	106,1	101,4	97,2	97,8
Erwartungen	+ günstiger	7	19	12	26	19	20
	= gleichbleibend	75	58	70	63	67	54
	- ungünstiger	18	23	18	11	14	26
	Saldo (+./.-)	-11	-4	-6	16	5	-6
	Saldo (sbr.)	-6	1	-2	2	1	0
	Index (sbr. Saldo)	100,6	104,3	1,5	104,9	104,3	103,7
Klima	Wert	-2	3	8	10	5	0
	Wert (sbr.)	-1	4	8	6	1	1
	Index (sbr. Saldo)	99,7	102,3	104,3	103,2	100,7	100,7

Bemerkungen: sbr. = saisonbereinigt, bei den Indizes gilt 2015 = 100, Rundungsdifferenzen möglich; **Quelle:** ifo Konjunkturumfragen; **Berechnungen:** bvdM

Hintergrundinformationen zum bvdM-Konjunkturtelegramm sowie Hinweise zur Teilnahme an den monatlichen ifo Konjunkturumfragen finden Sie unter www.bvdM-online.de/kt.

(bvdM)

Über den bvdm

Der Bundesverband Druck und Medien e.V. (bvdm) ist der Spitzenverband der deutschen Druckindustrie. Als Arbeitgeberverband, politischer Wirtschaftsverband und technischer Fachverband vertritt er die Positionen und Ziele der Druckindustrie gegenüber Politik, Verwaltung, Gewerkschaften und der Zulieferindustrie. Getragen wird der bvdm von acht regionalen Verbänden.

International ist er über seine Mitgliedschaft bei Intergraf und FESPA organisiert. Zur Druckindustrie gehören aktuell rund 8.000 überwiegend kleine und mittelständische Betriebe mit etwa 133.500 Beschäftigten.